Buchungen mit Roh- Hilfs- und Betriebsstoffen 02

Ein Industriebetrieb hat am 01.01 durch Inventur folgende Anfangsbestände ermittelt:

Bestand Rohstoffe:	200.000€
Bestand fertige Erzeugnisse:	100.000€
Vorsteuer:	0€
Bankguthaben:	200.000€
Eigenkapital:	300.000€
Verbindlichkeiten aus L.u.L.:	170.000€
Umsatzsteuer:	30.000€

Zusätzliche Konten:

Aufwendungen für Rohstoffe / Nachlässe für Rohstoffe / Bestandsveränderung Rohstoffe / Bestandsveränderung fertige Erzeugnisse / Bezugsnebenkosten Rohstoffe / G.u.V. / SBK

Am Jahresende beträgt laut Inventur der Bestand an Rohstoffen 180.000€ und der Bestand an fertigen Erzeugnissen beträgt 110.000€. Die Vorsteuer und Umsatzsteuer werden nicht über das Konto Umsatzsteuerverrechnung (3 Konten-Methode) abgeschlossen, sondern die Vorsteuer wird an das Umsatzsteuerkonto und die Umsatzsteuer an das Schlussbilanzkonto abgeschlossen.

Geschäftsfälle:

1) Kauf von Rohstoffen 50.000€ (netto) auf Ziel

2) Kauf von Rohstoffen 15.000€ (netto) und Bezugsnebenkosten 5.000€ (netto) auf Ziel

3) Begleichung der Rechnung von 1) per Bank

4) Begleichung der Rechnung von 2) unter Abzug von 2% Skonto (auf den Warenwert) per Bank

5) Kauf von Rohstoffen 40.000€ (netto) auf Ziel.

6) Kauf von Rohstoffen 8.000€ (netto) und Bezugsnebenkosten 2.000€ (netto) auf Ziel

7) Begleichung der Rechnung von 5) unter Abzug von 2% Skonto (auf den Warenwert) per Bank

8) Begleichung der Rechnung von 6) per Bank

a) Bilden Sie die Buchungssätze der Geschäftsfälle

b) Buchen Sie auf T-Konten:

- Tragen Sie die Anfangsbestände auf den Konten vor
- Buchen Sie die Geschäftsfälle
- Schließen Sie die Konten ab (G.u.V. / SBK)

© Nicolai Ruczynski / Fürstinnenstr.29 / 45883 Gelsenkirchen Mail: nico-deliverance@gmx.de Kostenrechnung123.de